

Niedersächsische Direktorenvereinigung

Resolution

„Schulbaurichtlinien“

Die Niedersächsische Direktorenvereinigung stellt fest, dass es in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen gegeben hat, die die Raumsituation in den Gymnasien betroffen haben. Das gilt auch für bereits erkennbare Änderungen in den nächsten Jahren. Dazu gehören:

- Die Wiederaufnahme der Jahrgänge 5 und 6:
Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgänge haben einen größeren Bewegungsdrang als zum Beispiel Schülerinnen und Schüler in den Klassen 10.
- Die Erhöhung der Klassenfrequenzen im Sekundarbereich I:
In vielen Unterrichtsräumen, die für Klassenstärken von 27 geplant waren, sitzen heute bis zu 34 Schülerinnen und Schüler.
- Sicherheitsbestimmungen für den Unterricht in den Naturwissenschaften haben sich in den letzten Jahren verändert und verschärft. Fachräume dürfen oft nur noch mit geringeren Schülerzahlen genutzt werden.
- Moderne Lernkonzepte erfordern Differenzierungsmöglichkeiten, die sich auch im räumlichen Angebot der Schule niederschlagen müssen.
- Durch die Erhöhung der Wochenstundenzahlen im Sekundarbereich I sind die Gymnasien Ganztagsbetriebe geworden – ein verbindliches Konzept für die notwendigen räumlichen Voraussetzungen ist unerlässlich.
- Das neue Modell der Profiloberstufe führte zur Erhöhung der Kursfrequenzen. Räume, die bisher von kleinen Leistungskursen genutzt wurden, sind entweder überfüllt oder nicht mehr nutzbar.
- Die für Arbeitnehmer geltenden Arbeitsschutzbestimmungen - insbesondere hinsichtlich Schallschutz, Raumtemperatur und Lichtverhältnissen - müssen auch für Lehrkräfte und Schüler gelten.

An vielen Standorten stehen Umbau- und Renovierungsarbeiten in den Gymnasien an. Vielfach kommt es dabei zu Konflikten zwischen den Erwartungen der Gymnasien und den Interessen der Schulträger.

Die Niedersächsische Direktorenvereinigung fordert daher, dass das Kultusministerium zeitgemäße Schulbaurichtlinien erarbeitet und herausgibt. Dabei sind die aktuellen und zu erwartenden Bedingungen in den Gymnasien zu berücksichtigen.

Anlage zur Resolution Schulbaurichtlinien

Zusammenstellung des Raumbedarfs für ein allgemein bildendes Ganztagsgymnasium

Größe der Schule: vier Züge in den Jahrgängen fünf bis zehn
fünf Profile in den Jahrgängen 11 und 12

Verwaltung

Dienstzimmer für	Anzahl
Schulleiterin/Schulleiter	1
Stellvertreterin/Stellvertreter	1
vier Koordinatorinnen/Koordinatoren	4
zwei Beratungslehrkräfte	2
Sozialpädagogin/Sozialpädagogen	1
Schulassistentin/Schulassistenten	1
Netzwerkbetreuer	1
drei Schulverwaltungskräfte	3
Hausmeister	1
Arztzimmer/Krankenzimmer	2
Besprechungsraum	1
Teeküche	1

Arbeits- und Aufenthaltsräume für Lehrkräfte

Lehrerzimmer	1
Lehrerbibliothek	1
Teeküche	1
Lehrerbibliothek	1
Arbeitsplätze für Lehrkräfte (mindestens 1 Platz für 2 je Lehrkräfte) 35	z.T. mit Internetzugang
Lehrerbibliothek	1
Kopierraum	1
Sprechzimmer für Eltern/Schüler	2
Beratungslehrer	1
SV-Berater / Vertrauenslehrer	1

Arbeits- und Aufenthaltsräume für Schüler

Schülerbibliothek	1 mit Büroraum für die Leitung der Bibliothek
Internetraum für Schüler	1
Arbeitsräume für Schüler mindestens	3
SV-Raum	1

Versammlungsräume

Aula	1 mit Nebenräumen (Garderobe, Requisitenraum, ...)
Großgruppenraum	1
Multi-Mediaraum	1

Mensabereich

zu klären ist die Größe bezogen auf die Schülerzahl

Büro	1
Küche	1
Vorrat	1
Cafeteria	1

Unterrichtsräume

Allgemeine Unterrichtsräume		
Jahrgänge 5 bis 10 Klassenraumprinzip	24	
Jahrgänge 11 und 12	10	
Das Verhältnis Größe der Räume / Klassenfrequenz darf den Wert $2\text{m}^2/\text{Schüler}$ nicht unterschreiten – aktuell also mindestens 70 m^2 für die Klassen 5 bis 10.		
Je Jahrgang ein Differenzierungsraum.	8	
Fachräume		
Physik	3	
Sammlung	2	
Chemie	3	
Sammlung	2	
Biologie	4	
Sammlung	2	
Informatik	2	
Sammlung	1	
Musik	3	
Sammlung		1
Kunst	3	
Sammlung		1
Fotolabor		1
● Sporthallenflächen	3	
Sportplatz mit Freiflächen	1	
Sammlung		1

Weitere Sammlungsräume

Sammlung für Medien	2	
Sammlung Erdkunde	1	
Sammlung Geschichte	1	
Sammlung Politik	1	
Es sollte geprüft werden, ob Fachräume für Erdkunde/Geschichte/Politik einzurichten sind.		
Sammlung für Lernmittelausleihe	1	

Toilettenräume nach Vorschrift

Räume für den (die) Hausmeister – Lagerraum, Werkstatt

Räume für den (die) Schülern

Räume für das Reinigungspersonal mit Raum für Reinigungsmaterial in jedem eigenständigen Gebäude

Archiv

Archivraum für Akten	1	
Archivraum für Abiturarbeiten und Klassenarbeiten	1	
Mobiliar- und Lagerraum	1	